

MANNHEIMER MORGEN



UNTERIRDISCH
Orte unter Tage bieten auch bei Hitze Abkühlung ▶ **Wochenende**

morgenweb.de/soehne
Berichte, Bilder und ein Liveblog zum Konzert der Söhne Mannheims im Schlosshof

KINDER SINGEN MIT DEN PROFIS
Junge Chöre wirken beim Musical „Jesus Christ Superstar“ mit ▶ **Mannheim**

DAS WETTER

Heute 32/16° C Viel Sonne und sehr heiß	Sonntag 27/17° C Erst heiter, später wolkig	Montag 26/17° C Wolkig, örtlich auch Schauer

STADTAUSGABE

SAMSTAG 11. JULI 2015 • 70. JAHRGANG • NR. 157

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

D 4624 • Preis: 1,80 €

14 000 feiern die Söhne in Mannheim



MANNHEIM. Im Winter 1995 kam Xavier Naidoo die Idee zur Band Söhne Mannheims, 20 Jahre später lockt dieser Gedanke jeweils knapp 14 000 Zuschauer zu den beiden Jubiläumskonzerten im Ehrenhof

des Mannheimer Schlosses. Zum Auftakt bejubelten die Fans gestern Abend den ersten großen Söhne-Hit „Geh davon aus“, gefolgt vom Live-Klassiker „Komm heim“. Hier spielte die opernhafte Stim-

me von Claus Eisenmann nach zehnjähriger Abstinenz wieder die Hauptrolle. Auch andere frühere Mitstreiter wie Naidoos Ex-Co-Frontmann Rolf Stahlhofen, „Butch“ Williams und Joe Whitney sowie

Überraschungsgast Uwe Ochsenknecht sorgten für eine stimmstarke Bestbesetzung.

BILD: RINDERSPACHER

▶ **Bericht Mannheim**

Mannheim

Erneut kein Strom

MANNHEIM. In der Mannheimer Innenstadt hat es in der Nacht zum Freitag erneut einen kurzzeitigen Stromausfall gegeben. Von der Panne betroffen waren nach Auskunft des Energieversorgers MVV die Quadrate Q, R und S in der Zeit zwischen 22 Uhr und Mitternacht. Die Versorgungsunterbrechung sei nur partiell gewesen und habe in den betroffenen Straßen unterschiedliche lange gedauert, hieß es. Das Unternehmen erklärte, der erneute Stromausfall stehe in Zusammenhang mit der „Vorbereitung der anstehenden Arbeiten zur Reparatur der Kabelfelder im Bereich Jungbusch“. In den vergangenen Tagen war es in Teilen der Stadt wiederholt zu Stromausfällen gekommen. *scho*

▶ **Berichte Mannheim**



Ein Trafohaushaus in der Gartenstadt, in dem es brannte. BILD: TRÖSTER

Srebrenica

Gedenken an Massaker

SREBRENICA. Die ostbosnische Kleinstadt Srebrenica gedenkt heute des von bosnisch-serbischen Truppen vor 20 Jahren anrichteten Massakers an der muslimischen Bevölkerung. Zahlreiche Staats- und Regierungschefs werden in Srebrenica erwartet. Mehr als 130 Opfer, die erst 2014 identifiziert wurden, sollen auf einem Friedhof in Potocari beigesetzt werden. 1995 wurden rund 8000 Männer und Jungen ermordet. *dpa/EB*

▶ **Kommentar S. 2, Berichte S. 3**

Griechenland-Krise: Euro-Finanzminister beraten heute bei Sondertreffen über Athens Reformvorschl

Sparliste weckt Optimismus

BRÜSEL/ATHEN. Die neue griechische Reformliste hat bei Vertretern anderer EU-Länder vorsichtige Optimismus auf eine Einigung des Schuldenstreits ausgelöst. Frankreichs Präsident Francois Hollande bezeichnete die Vorschläge gestern als „seriös und glaubwürdig“. Österreichs Bundeskanzler Werner Faymann betonte, es gebe die Chance auf eine Einigung. Die deutsche Bundesregierung gab dagegen noch keine Bewertung ab.

Die griechische Regierung hatte das 13-seitige Papier kurz

vor Abgabeschluss am späten Donnerstagabend der EU übermittelt. Es sieht die Abschaffung von Steuervergünstigungen für den Tourismussektor und die Inseln und die Anhebung des Rentenalters auf 67 Jahre vor. Eine Bewertung der drei Geldgeber-Institutionen aus EU-Kommission, Europäischer Zentralbank und Internationalem Währungsfonds sollte noch gestern an die Eurogruppe übermittelt werden. Diese wird am heutigen Samstag bei einem Sondertreffen darüber beraten. Wenn

die Finanzminister grünes Licht für die griechischen Vorschläge geben, könnte der geplante Gipfel der Euro-Länder am Sonntag entfallen. Dann reicht das Treffen der 28 Staats- und Regierungschefs der EU morgen in Brüssel. Hollande sagte, die Griechen hätten ihre Entscheidung gezeigt, in der Euro-Zone zu bleiben. Einer neuen Griechenlandhilfe müsste neben anderen Parlamenten auch der Bundestag zustimmen. In der Unionsfraktion gibt es noch Widerstand.

Gestern Abend billigte der Finanzausschuss der griechischen Volksvertretung die Spar- und Reformliste der Regierung. Ein entscheidender Schritt fehlte bei Redaktionsschluss – allerdings: Das Parlament sollte noch in der Nacht über die Vorschläge abstimmen. Dabei drohte eine Zerreißprobe für die Regierungspartei Syriza, deren linker Flügel über die Zugeständnisse von Premier Alexis Tsipras aufgebracht ist. *dpa*

▶ **Kommentar und Berichte Seite 2**

Bombardier

„Schmerzhaft für die Mitarbeiter“

MANNHEIM. Der Mannheimer Bombardier-Chef Michael Hirschböck hat betriebsbedingte Kündigungen am Standort „aus heutiger Sicht“ nicht ausgeschlossen. Man werde jedoch alles tun, um diese zu verhindern, sagte er im Gespräch mit dieser Zeitung. Die Verlagerung der Produktion nach Spanien sei „sehr schmerzhaft für die Mitarbeiter“. In Mannheim könnten dadurch bis zu 200 Menschen ihren Job verlieren. *jung*

▶ **Interview Seite 6**

Bundesgerichtshof

Tonbänder gehören Kohl

KARLSRUHE/LUDWIGSHAFEN. Altkanzler Helmut Kohl (CDU) darf die Tonbänder mit seinen Lebenserinnerungen behalten. Das hat gestern der Bundesgerichtshof entschieden. Damit scheiterte der Publizist Heribert Schwan mit seiner Revision in Karlsruhe. Der Journalist hatte mit Ludwigshafener Altkanzler darum gestritten, wem die Bänder gehören. Ihnen wird ein erheblicher historischer Wert zugestanden. *dpa*

▶ **Kommentar und Bericht Seite 2**

Film

Weltstar Omar Sharif gestorben

KAIRO. Der ägyptische Schauspieler Omar Sharif, der in über 100 Filmen mitgewirkt hat, ist tot. Der Darsteller, der in der Titelrolle von „Doktor Schiwago“ weltberühmt wurde, starb im Alter von 83 Jahren in Kairo, wie seine Agentur mitteilte. Ein Comeback erlebte er 2003 mit „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“. *dpa*

▶ **Nachruf Kultur**

Amoklauf

Zwei Tote bei Ansbach

ANSBACH. Nach einem Amoklauf mit zwei Toten in Leutershausen, Mittelfranken, rätseln die Ermittler über das Motiv des Täters. Der mutmaßliche Schütze, ein 47-Jähriger aus Ansbach, schoss nach ersten Ermittlungen „willkürlich, aber gezielt“ auf seine Opfer. Dabei starben eine 82 Jahre alte Frau und ein 72 Jahre alter Radfahrer. Außerdem wurde unter anderem ein Landwirt erschossen. Anschließend flüchtete der Verdächtige rund 30 Kilometer weit in einem Auto. In Bad Windsheim bedrohte er Tankstellen-Mitarbeiter, die ihn aber überwältigen konnten. Nach seiner Festnahme zogen Polizeibeamte einen psychologischen Gutachter hinzu. *dpa*

▶ **Bericht Seite 16**

Bundesrat: Patienten brauchen nicht mehr länger als vier Wochen zu warten

Termin-Garantie für Facharztbesuch

BERLIN. Gesetzlich Versicherte erhalten eine Vier-Wochen-Garantie für Facharzttermine und sollen auf dem Lande besser ärztlich versorgt werden. Der Bundesrat ließ gestern das Versorgungsstärkungsgesetz passieren. Vor allem junge Ärzte sollen mit finanziellen Anreizen für eine Niederlassung auf dem Land gewinnen werden. Freiwerdende Arztpraxen in überversorgten Gebieten sollen ab ei-

nem bestimmten Grad der Überversorgung nicht nachbesetzt werden. Darüber entscheiden die Zulassungsausschüsse (Ärzte und Kassen) vor Ort.

Terminservicestellen der regionalen Kassenärztlichen Vereinigungen, die erst eröffnet werden müssen, sollen Versicherten notfalls binnen vier Wochen einen Termin beim Facharzt vermitteln. Andernfalls kann der Patient ins Krankenhaus gehen.

Zur Sicherstellung der Leistungsfreierstellung der Hebammen werden Regressforderungen der Kassen beschränkt. Ferner sollen neue Formen der medizinischen Versorgung bis 2019 mit 300 Millionen Euro pro Jahr gefördert werden. Versicherte erhalten das Recht zum Einholen einer zweiten Arztmeinung bei planbaren Eingriffen. *dpa*

▶ **Weitere Beschlüsse Seite 4**

SRH HOCHSCHULE HEIDELBERG
Intelligence in Learning
STAATLICH ANERKANNTE HOCHSCHULE

INFOTAG AM 18.07.2015
AB 14:00 UHR

big 0172/82 900 50 per WhatsApp erreichbar
WWW.HOCHSCHULE-HEIDELBERG.DE

LOKALBLICK

Heu-Eis wirbt für Reitturnier
Der berühmte Eiskonditor Dario Fontanella hat spezielles Heu-Eis kreiert, das an den Geruch einer frisch gemähten Wiese erinnert – als Werbung für das Reitturnier CSIO. ▶ **Mannheim**

Blausee bietet Abwechslung
Der Blausee zwischen Alt- und Neulouisheim bietet an heißen Tagen viele Schattenplätze. Zudem ist die 45 Hektar große Liegewiese mit Hügelchen überfüllt. ▶ **Metropolregion**

WELTBlick

Bericht aus dem Europaparlament
In unserer Abgeordneten-Serie ist heute erstmals eine Europaparlamentarierin an der Reihe: Jutta Steinruck aus Ludwigshafen (SPD). Ihre Woche stand im Zeichen Griechenlands. ▶ **Seite 4**

Brüssel zahlt
Die EU unterstützt deutsche Verkehrsprojekte bis 2020 mit 1,7 Milliarden Euro. Unter anderem gibt es Mittel für den Ausbau der Bahnstrecke zwischen Ludwigshafen und Saarbrücken. Hier fahren die Züge nach Paris. ▶ **Seite 7**

BÖRSENTICKER

Dax steigt weiter
11 315,63
2,90 %

Euro im Aufwind
1,1185
1,1054

Eishockey-Bund setzt auf Marco Sturm
Der frühere Profi Marco Sturm wird neuer Eishockey-Bundestrainer und zugleich Generalmanager des Nationalteams. Der 36-Jährige wird Nachfolger von Pat Cortina. ▶ **Seite 10**

Greipel verpasst Etappensieg knapp
Der deutsche Radprofi André Greipel den Sieg auf der siebten Etappe der Tour de France knapp verpasst. Der 32-Jährige wurde im Massensprint hinter dem Briten Mark Cavendish Zweiter. ▶ **Seite 9**

Neue Galerie in Mannheim
Die Galerie Port 25 im Kreativwirtschaftszentrum Mannheim-Jungbusch eröffnet am 17. Juli. Sie soll die frühere städtische Galerie ersetzen und die regionale Szene fördern. ▶ **Kultur**

750 Euro zu gewinnen
Heute stellen wir auf der ersten Autoseite den neuen Ford Mondeo vor. Wer die Frage hierzu richtig beantwortet, hat die Chance, 750 Euro zu gewinnen. ▶ **Auto & Verkehr**

SERVICE

Familienanzeigen
Seiten 24/25/26/27, 30
Wochenende

Abonnement-Service
Tel. 0621/392-2200 Fax: 0621/392-1400
E-Mail: kundenservice@mamo.de
Mo-Fr 7-17 Uhr; Sa 8-12 Uhr; So 9-12 Uhr

Anzeigen-Service
Tel. 0621/392-1100 Fax: 0621/392-1445
E-Mail: anzeigen@mamo.de
Mo-Fr 8-17 Uhr

Morgenforum Mannheim P. 3, 4-5
Tel. 0621/392-1710 Fax: 0621/392-1717
Mo-Fr 9-17 Uhr; Sa 9-13 Uhr

60128
4 190462 401807

An dieser Tankstelle wurde der 47-Jährige überwältigt. BILD: DPA